



Jahresbericht 2009

Institut für Gesellschaftswissenschaften

Der nachfolgende Jahresbericht erfasst grundsätzlich nur diejenigen Aktivitäten von Institutsmitgliedern und Instituts-Abteilungen, die außerhalb der regulären Seminar- und Vorlesungsveranstaltungen durchgeführt wurden. Für das reguläre Veranstaltungsangebot sind die offiziellen Vorlesungsverzeichnisse der PH Schwäbisch Gmünd zu vergleichen.

Abteilungsübergreifende Informationen

Institutsdirektor war 2009 weiterhin Prof. Dr. Gerhard Fritz, seine Stellvertreterin Dr. Claudia Wiepcke.

Im Herbst 2009 konzipierten die vier Abteilungen des Instituts eine Publikationsreihe des Instituts neu, die „Schriften des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der PH Schwäbisch Gmünd“. Es handelt sich um eine Reihe, die ausschließlich in elektronischer Form erscheinen wird. Die „Schriften des Instituts für Gesellschaftswissenschaften“ sollen kleinere Beiträge aus den Bereichen aller vier Abteilungen des Instituts enthalten. Es handelt sich nicht um eine regelmäßig erscheinende Zeitschrift, sondern um einzelne Publikationen der jeweiligen Fächer, die von Fall zu Fall erscheinen werden. Als Herausgeber der Schriftenreihe zeichnen Hans-Jürgen Albers, Gerhard Fritz, Stefan Rappenglück, Burkard Richter, Lothar Rother und Claudia Wiepcke. Die bereits fertige erste Nummer wird Anfang 2010 ins Netz gestellt werden.

Abteilung Geographie

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2009 waren für das Fach Geographie tätig:

- Hauptamtlich: Susanne Hartleb (½ Stelle), Dr. Burkard Richter (Professurvertretung)
- teilabgeordnet von ihren Schulen: Achim Jenisch (bis SS 2009)
- mit Lehraufträgen: Prof. Dr. Lothar Rother, Martin Stengelin (ab WS 2009/10)

Im Berufungsverfahren für die Professur Geographie (Nachfolge Kirchner) ist der Ruf an Dr. Burkard Richter ergangen. Die Berufungsverhandlungen laufen zu Ende des Jahres 2009 noch.

Vorträge / Seminare

(außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen)

Dr. Burkard Richter

Vorträge

Taiwan – das andere China (Vorlesungsreihe „China“ der Pädagogischen Hochschule Freiburg)

Seminare

Baden-Württemberg (Seminar im WS 2008/09, im SS 2009 und im WS 2009/10, Pädagogische Hochschule Freiburg)

Griechenland (Seminar im SS 2009, Pädagogische Hochschule Freiburg)

Italien (Seminar im WS 2009/10, Pädagogische Hochschule Freiburg)

Lehrtätigkeit an der Abendrealschule Villingen

Prof. Dr. Lothar Rother

Vorträge

03.03.2009: Papua-Neuguinea – ein junger Inselstaat im Pazifik
(Arche, Schwäbisch Gmünd)

28.04.2009: Menschen und Kulturen in den Ländern entlang der Seidenstraße

06.05.2009: Laos – Vietnam – Kambodscha: Frühe Hochkulturen und aktuelle Entwicklungsprobleme in Südostasien. (Hildegard-Forum Bingen)

30.05.2009: Antike Relikte und moderne Entwicklungen im sudanesischen Niltal zwischen Assuan und Khartoum

23.06.2009: Äthiopien: Menschen und Kulturen am Horn von Afrika
(Seniorenhochschule Schwäbisch Gmünd)

04.11.2009: Äthiopien – die Wiege der Menschheit (Bürgerzentrum Aalen)

25.04.2009: Myanmar: Land der goldenen Pagoden (Bürgerzentrum Waiblingen)

20.09.2009: Malaysia: ein multikultureller Staat zwischen Tradition und Moderne
(Bürgerzentrum Waiblingen)

29.11.2009: Metropolen an der Ostküste der USA (Bürgerzentrum Waiblingen)

Brasilien – ein Land der Kontraste (Bürgerzentrum Waiblingen)

Seminare

Kompaktseminar Universität Ulm, ZAWiW (22.04. / 13.05. / 20.05. jeweils ganztägig):
Die arabische Welt : gestern – heute – morgen.

Kompaktseminar Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd (24.04. / 08.05. /
15.05.2009): Die arabische Welt: gestern – heute – morgen.

Kompaktseminar Universität Ulm, ZAWiW (27.11.2009 / 22.01. / 05.02.2010): Namibia:
Von der deutschen Kolonie zur Unabhängigkeit.

Universität Ramon Llull Barcelona (A 12 Estudis & Recerca Interuni 27.04. – 04.05.2009):

Seminar: Wissenschaftliche Weiterbildung im Dritten Lebensalter – Erfahrungen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Veröffentlichungen

Dr. Burkard Richter

Der Themenbereich Wetter und Klima am Übergang Primarstufe – Sekundarstufe I.
Eine Analyse der Kompetenzen unter Bezug auf die Bildungsstandards. In: geographie
heute, Nr. 269

Didaktische Analyse und Materialien zum Themenbereich Wetter und Klima am Übergang
Primarstufe – Sekundarstufe I. In: geographie heute, Nr. 270

Von Tuk-Tuks und Tricycles: Sammeltaxis – Versuch einer Bewertung. Öffentlicher
Verkehr in Entwicklungsländern. In: mobilologisch. Zeitschrift für Ökologie, Politik &
Bewegung, Nr. 2/09. Berlin

Milieuspezifisches Verkehrsverhalten. In: mobilologisch. Zeitschrift für Ökologie,
Politik & Bewegung, Nr. 4/09. Berlin

Warum migrieren sie nicht? In: Reese, N.; Welkmann, J.: Das Echo der Migration. Unkel.
(im Druck)

Exkursionen

Susanne Hartleb

Mittlere Schwäbische Alb (20.06.2009)

Marokko (20.03. – 03.04.2009)

Dr. Burkard Richter

Griechenland (20.03. – 05.04.2009, 17 Tage)

Köln (04. – 06. 12 2009, 3 Tage)

Alpen (03. – 06.08.2009, 4 Tage)

Südwestdeutschland (06. – 07.06.2009, 2 Tage)

Südwestdeutschland (27. – 28.06.2009, 2 Tage)

Geländepraktikum Titisee (25. – 29.05.2009, 5 Tage)

Geländepraktikum Titisee/Feldberg (14. – 18.10.2009, 5 Tage)

Wutachschlucht – Exkursion zur Physischen Geographie (Pädagogische Hochschule
Freiburg (20.06.2009, 1 Tag)

Prof. Dr. Lothar Rother

Syrien (09.04. – 18.04.2009, 10 Tage)

Äthiopien (22.05. – 05.06.2009, 15 Tage)

Namibia (23.08. – 06.09.2009, 15 Tage)

Iran (26.09. – 10.10.2009, 15 Tage)

Myanmar (07. – 21.11.2009, 15 Tage)

Sonstiges

Dr. Burkard Richter

Div. Projektplanungstreffen für ein Forschungsprojekt zur räumlichen Orientierung und zum Kartenverständnis mit Dr. M. Ragni, Center for Cognitive Science, Institute for Computer Science and Social Research, Universität Freiburg

Div. Projektplanungstreffen für ein Forschungsprojekt „Very Small Power Producer – Electricity from Renewable Energy in Thailand“ mit Dr. F. Balzereit, FH Köln

Prof. Dr. Lothar Rother

11. – 14.02.2009: Jahrestagung und Vorstandssitzung der AIUTA (Weltverband der Universitäten des Dritten Lebensalters) in Paris (Teilnahme als Generalsekretär der AIUTA)

Organisation des wissenschaftlichen und technischen Programms der Seniorenhochschule Schwäbisch Gmünd (als Leiter/verantwortlicher Senatsbeauftragter).

Abteilung Geschichte

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2009 waren für das Fach Geschichte tätig:

- Hauptamtlich: Prof. Dr. Gerhard Fritz und Dr. Eva Luise Wittneben; Frau Wittneben hatte außerdem das Amt der Gleichstellungsbeauftragten der PH inne
- teilabgeordnet von ihren Schulen: Almut Lipp, Dr. Doris Pfeleiderer, Wolfgang Samtner (alle drei WS 2008/09, SS 2009, WS 2009/10);
- mit Lehraufträgen: Elisabeth Fetzer, Dr. Martin Burkhardt, Eberhard Schneider (alle drei WS 2008/09, SS 2009, WS 2009/10), Dr. Bernd Kleinhans (WS 2009/10)

Vorträge / Seminare

(außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen)

Dr. Martin Burkhardt

3. Februar und 11. November: Archivschule Marburg: „Bewertung und Überlieferungsbildung in Archiven der Wirtschaft“, je eine Blockveranstaltung für den 45. und den 46. Fachhochschulkurs

2. März: „Wirtschaftsgeschichte und ihre Quellen“. Anlässlich Fortbildung des Stadtarchivs Villingen-Schwenningen zur Wirtschaftsgeschichte in der Region Schwarzwald – Baar – Heuberg

21. April: „Heidenheim als frühes industrielles Zentrum im Königreich Württemberg“, vor dem Heimat- und Altertumsverein Heidenheim

Prof. Dr. Gerhard Fritz

27. Januar: Schwäbisch Gmünd, Seniorenhochschule: Ethos des Historikers I

5. März: Schwäbisch Gmünd, VHS und AK Osten: Selbstbestimmungsrecht und Territorialprinzip

12. März: Waiblingen, Geschichte der Wasserkraftnutzung in vorindustrieller Zeit

22. Mai: Brixen, Tagung des Bodenseekreises der Konferenz für Geschichtsdidaktik: Wasserkraftnutzung in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Hinsicht

30. Juni: Schwäbisch Gmünd, Seniorenhochschule: Ethos des Historikers II

18. Juli: Schwäbisch Gmünd, Kinderuniversität: Gab es im Wald wirklich Räuber?

20. August: Stuttgart, Rundfunkaufnahme für den WDR (nicht: SWR): Räuber in der Frühen Neuzeit

18. November: Murrhardt, Historischer Verein: Murrhardter Stadtrechtsquellen aus der Zeit um 1500

1. Dezember: Schwäbisch Gmünd, Ringvorlesung Interkulturalität: Migration und Integration beim Übergang von der Spätantike zum Frühen Mittelalter

9. Dezember: Schwäbisch Gmünd, Forschungskolloquium: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Probleme einer Geschichte der Wasserkraftnutzung

11. Dezember: Winnenden: Die Anfänge von Herrschaft und Stadt Winnenden

Dr. Eva Luise Wittneben

21. September: Marbach: Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft Geschichte verstehen. Zur Materialität und Medialität der Museumsdinge

Tagungen

Dr. Martin Burkhardt

21. März: Universität Tübingen, Abt. für Mittelalterliche Geschichte und Stadtarchiv Esslingen: „Kloster, Wirtschaft und Stadt im Spätmittelalter“ in Esslingen

23./24. September: Verband deutscher Archivarinnen und Archivare: 79. Deutscher Archivtag in Regensburg

16. Oktober: 14. Archäologiekolloquium der Stadt Heidenheim.

Prof. Dr. Gerhard Fritz

21. – 23. Mai: Brixen, Tagung des Bodenseekreises der Konferenz für Geschichtsdidaktik

25./26. Juni: Aalen, Jahrestagung der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

4. November: Reutlingen, Tag der Landesgeschichte in der Schule (Veranstalter)

Almut Lipp

21. – 23. Mai: Brixen, Tagung des Bodenseekreises der Konferenz für Geschichtsdidaktik

Dr. Doris Pfeleiderer

21. – 23. Mai: Brixen, Tagung des Bodenseekreises der Konferenz für Geschichtsdidaktik

Dr. Eva Luise Wittneben

21. September: Marbach: Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

4. November: Reutlingen, Tag der Landesgeschichte in der Schule (Veranstalter)

Kleinere Arbeitstagenen, auswärtige Besprechungen zur Projektplanung

Prof. Dr. Gerhard Fritz

- 13. Februar: Neuenstein, Arbeitstagung zum Mühlenatlas Hohenlohekreis
- 17. Februar: Projektplanungstreffen im Stadtarchiv Reutlingen wegen des „Tags des Landesgeschichte in der Schule“
- 2. April: Projektplanungstreffen im Freilandmuseum Beuren
- 3. April: Stuttgart, Tagung des Planungsausschusses zur Ausstellung im Haus der Geschichte „Ihr und wir – Integration von Heimatvertriebenen seit 1945“
- 8. April: Schwäbisch Hall, Arbeitstagung zum Mühlenatlas Kreis Schwäbisch Hall
- 27. April: Schwäbisch Hall, Ausschusstagung Württembergisch Franken
- 17. Juni: Treffen in Stuttgart wegen des „Gustav-Schwab-Preises“
- 22. Juni: Treffen wegen des „Gustav-Schwab-Preises“, anschließend Festakt im Alten Schloss in Stuttgart zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Martin Maurer
- 13. Juli: Schwäbisch Hall, Präsentation des neuen Jahrbuchs „Württembergisch Franken“
- 22. Juli: Friedrichshafen, Arbeitstagung zum Buch „Einführung in das Geschichtsstudium“
- 4. September: Immenstaad: Arbeitstagung zum Mühlenatlas Kreis Konstanz
- 7. September: Schwäbisch Hall: Projektplanungstreffen Jahrbuch Württembergisch Franken und Vorbereitung der Tagung „Schöntaler Tage 2010“
- 7. Oktober: Stuttgart, Arbeitstagung zum Buch „Einführung in das Geschichtsstudium“
- 9. Oktober: Neuenstein: Arbeitstagung zum Mühlenatlas Hohenlohekreis
- 20. November: Rothenburg ob der Tauber: Projektplanungstreffen und Vor – Ort – Besichtigung „Bandentagung 2011“
- 24. November: Backnang, Buchpräsentation „Backnanger Jahrbuch 17, 2009“
- 24. November: Projektplanungstreffen Buchprojekt Neidhardt
- 2. Dezember: Koordinierungstreffen der Vertreter des Fachs Geschichte der PH Schwäbisch Gmünd und des Reallehrerseminars Schwäbisch Gmünd
- 4. Dezember: Stuttgart: Ausschuss WGAV
- 10. Dezember: Ulm: Buchpräsentation „Landesgeschichte in Forschung und Unterricht 5, 2009“
- 11. Dezember: Winnenden: Buchpräsentation „Winnenden gestern und heute 12, 2009“

Eberhard Schneider

- 2. Dezember: Koordinierungstreffen der Vertreter des Fachs Geschichte der PH Schwäbisch Gmünd und des Reallehrerseminars Schwäbisch Gmünd

Dr. Eva Luise Wittneben

24. Februar: Stuttgart Haus der Geschichte: Arbeitsbesprechung zu einem neuen Museumsformat „Objektgeschichten“
8. Juli: Freiburg: Tagung der Landesfachschaft Geschichte an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg
22. Juli: Friedrichshafen, Arbeitstagung zum Buch „Einführung in das Geschichtsstudium“
7. September: Stuttgart Haus der Geschichte: Arbeitsbesprechung zu einem neuen Museumsformat „Objektgeschichten“
7. Oktober: Stuttgart, Arbeitstagung zum Buch „Einführung in das Geschichtsstudium“

Veröffentlichungen

Uli Besemer

Zur Bewertungs- und Benotungspraxis im Geschichtsunterricht. Eine empirische Untersuchung an Realschulen. In: LGFU 5, 2009, S. 11 – 18 (= Zusammenfassung der Ergebnisse einer Zulassungsarbeit nach dem SS 2008)

Dr. Martin Burkhardt

„... um mit der weißen Kohle der schwarzen erfolgreiche Konkurrenz zu machen!“ Wie die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke vor hundert Jahren begannen, den Strom „überallhin“ zu bringen. In: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg. 2/2009, S. 30 – 33

Prof. Dr. Gerhard Fritz

Geschichtsunterricht und Geschichtsvereine. In: LGFU 5, 2009, S. 19 – 30

Winnenden im Mittelalter im Rahmen hochadliger Machtpolitik von den Anfängen im 9. Jahrhundert bis ins 14. Jahrhundert. In: Winnenden gestern und heute 12, 2009, S. 7 – 55

(Hg. zusammen mit Eva Wittneben) Landesgeschichte in Forschung und Unterricht. Hg. für den Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein und die Abteilung Geschichte des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd von Gerhard Fritz und Eva Wittneben, Stuttgart: Kohlhammer, 5, 2009: Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 22. Oktober 2008 in Ulm, 192 S.

(Hg. zusammen mit Bernhard Trefz) Backnanger Jahrbuch. Beiträge zur Geschichte von Stadt und Umgebung 17, 2009, 357 S.

(Hg. zusammen mit Gerhard Taddey) Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch Franken 93, 2009, ca. 350 S.

(Hg.) Quellen zur Frühgeschichte der NSDAP in Backnang. 7. (und letzter) Teil: Von der „Machtergreifung“ (30. Januar 1933) bis zum „Tag von Potsdam“ (21. März 1933). – In: BJB 17, 2009, S. 37 – 64

(Rezension von) Esther Schinke: Herrschen vor Ort. Verwaltung, Polizei und Justiz zwischen staatlicher Aufsicht und Selbstverwaltung. Schwäbisch Hall um 1850. Ostfildern 2008 (= Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 62). – In: ZWLG 68, 2009, S. 472ff

(Rezension von) Die Inschriften des Hohenlohekreises. Ges. u. bearb. v. Harald Drös. 2 Tle. Wiesbaden 2008 (= Die deutschen Inschriften 73 = Heidelberger Reihe 16). – In: ebd., S. 475f

(Rezension von) Friedrich Karl Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg: Zur Waldgeschichte des Hohenloher Landes. Freiburg 2006 (= Berichte Freiburger Forstliche Forschung 65). – In: ebd., S. 487

(Rezension von) Rudolf Knaack, Rita Stumper (Hg.): Polizeipräsidium Berlin. Politische Angelegenheiten 1809 – 1945. Sachthematisches Inventar. Berlin 2007 (= Schriftenreihe des Landesarchivs Berlin 11). – In: ebd., S. 560

(Rezension von) Rebekka Habermas: Diebe vor Gericht. Die Entstehung der modernen Rechtsordnung im 19. Jahrhundert. Frankfurt, New York 2008. – In: HPB 57, 2009, S. 81f

(Rezension von) Barbara Schunter (Red.): Mühlen im Schwäbischen Wald. Hg. v. Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Waiblingen 2009. – In: BJb 17, 2009, S. 264f

(Rezension von) Geschichte und Geschichten aus unserer Heimat Weissacher Tal. Hrsg. v. Roland Schlichenmaier u. a. Bd. 22, 2008 – In: ebd., S. 265

Bastian Seiz

Die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs (1914 – 1918) auf die Zivilbevölkerung der Stadt Winnenden. In: Winnenden gestern und heute 12, 2009, S. 79 – 166 (= Teilveröffentlichung einer Zulassungsarbeit nach dem SS 2007)

Dr. Eva Luise Wittneben

Geschichtsunterricht und Museum. In: LGFU 5, 2009, S. 47 – 58

(Hg. zusammen mit Gerhard Fritz) Landesgeschichte in Forschung und Unterricht. Hg. für den Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein und die Abteilung Geschichte des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd von Gerhard Fritz und Eva Wittneben, Stuttgart: Kohlhammer, 5, 2009: Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 22. Oktober 2008 in Ulm, 192 S.

Gastvorträge auswärtiger Referenten bei der Abt. Geschichte in Gmünd

16. Juli: Dr. Carsten Kretschmann, Universität Stuttgart: Ein Haus voll Glorie – Wandlungen des Katholizismus in der Adenauerzeit

Exkursionen

Prof. Dr. Gerhard Fritz

3. Februar: Burgen Reichenberg, Lichtenberg, Beilstein

4. Februar: Altes und Neues Schloss in Stuttgart, Stiftskirche Stuttgart, Schloss Solitude und Schloss Ludwigsburg

6./7. Februar: Burgen bzw. Schlösser Kanzach, Hohentwiel, Hohenzollern, Lichtenstein

6. Juni: Freilandmuseum Beuren

20. Juni: Freilandmuseum Wackershofen

21. – 25. September: Innsbruck, Brixen, Bozen, Sigmundskron, St. Leonhard in Passeier, Burg Tirol, Pustertal, Neustift

Almut Lipp

21. – 25. September: Innsbruck, Brixen, Bozen, Sigmundskron, St. Leonhard in Passeier, Burg Tirol, Pustertal, Neustift

Dr. Eva Luise Wittneben

22. – 30. Mai: Exkursion an den Golf von Neapel: Pompeji, Herculaneum, Vesuv, Museum in Boscoreale, Villa S. Marco und Villa Arianna (Castellammare di Stabia), Neapel, Archäologisches Nationalmuseum Neapel, Archäologischer Park Baia und Misenum, Amalfi, Paestum

Sonstiges

Peter Beck

Seit WS 2009/10 laufendes Promotionsverfahren: Lederfabrik Röhm in Schorndorf: Dokumentation, Rekonstruktion, Didaktik

Elisabeth Fetzer

Erarbeitung von Abituraufgaben des Fachs Geschichte für das Regierungspräsidium Stuttgart

Prof. Dr. Gerhard Fritz

Gutachtertätigkeit für die Reihen „Bibliothek schwäbischer Geschichte“ und „Lebendige Vergangenheit“ sowie für den „Gustav-Schwab-Preis“ für Geschichtswissenschaft

Almut Lipp

Seit 2008 laufendes Promotionsverfahren: Einwanderung in Hohenlohe – Integrationsproblematik im historischen Kontext

Abteilung Ökonomie

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2009 waren für das Fach Ökonomie tätig:

- Hauptamtlich: Dr. Claudia Wiepcke (als Professurvertreterin)
- teilabgeordnet von ihren Schulen: Siegfried Kaiser, Mark Meßmer

Im Berufungsverfahren für die Professur Ökonomie und ihre Didaktik hat der Erstplatzierte den an ihn ergangenen Ruf abgelehnt. Die Professur wird deshalb bis auf weiteres weiter von Dr. Claudia Wiepcke vertreten.

Vorträge / Seminare

außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen

Dr. Claudia Wiepcke

4. Juli: The 16th International Conference on Learning, University of Barcelona, Spanien. Virtueller Vortrag: Employability in the Bologna Process: An Area of Tension between Society, Businesses and Students, 1 – 4 Juli 2009.

10. – 13. Juli: The 7th International Conference on Education and Information Systems, Technologies and Applications (EISTA). Virtueller Vortrag: A Set of Standard Rules for the Gender-Sensitivity of Integrated E- and Classroom-Learning

03. – 08. August, Jena, Weimar: XIV Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Jena – Weimar, Vortrag: Wirtschaftsdeutsch in Fallstudien – Durchführung und Entwicklung von Simulationen im deutsch-kasachstanischen Wirtschaftskontext, Posterpräsentation: MARKT-Lexikon, Wirtschaftsdeutsch leicht verständlich, 3 – 8 August 2009

12. – 14. August, Universität Stockholm: With employability and economic education to more gender mainstreaming, 12 – 14 August 2009/ gefördert vom DAAD (The 6th European Conference on Gender Equality in Higher Education)

19. November: im Rahmen der Gmünder Ringvorlesung „Erziehung und Bildung in der postmodernen Gesellschaft“: Kontroversen einer geschlechtersensiblen ökonomischen Bildung

08. Dezember: im Rahmen der Gmünder Ringvorlesung „Ursachen, Begleitumstände und Folgeerscheinungen von Migration und Integration“: Internationale Migration von Arbeit

Tagungen

Dr. Claudia Wiepcke

01. – 04. Juli: The 16th International Conference on Learning, University of Barcelona, Spain

10. – 13. Juli: The 7th International Conference on Education and Information Systems, Technologies and Applications (EISTA)

03. – 08. August: XIV. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Jena-Weimar

12. – 14. August: The 6th European Conference on Gender Equality in Higher Education, Stockholm University, Sweden

Veröffentlichungen

Mark Meßmer

Versicherungsbetrug – Volkssport ohne Nebenwirkungen. Ethische Norm und wirtschaftlicher Vorteil in einer ausgewählten Dilemmasituation. (www.ethos-wirtschaft.de)

Ombudsmann-Verfahren – Waffengleichheit zwischen Unternehmen und Kunde? Die außer-gerichtliche Durchsetzung legitimer Ansprüche als Beitrag zur Vertragstreue. (www.ethos-wirtschaft.de)

Warum bilden Unternehmen (nicht) aus? In: Unterricht Wirtschaft, Heft Nr. 39/2009.

Siegfried Kaiser

TOOLBOX – Der Einsatz des PC bei der Lehrerarbeit als Voraussetzung für den Multi-Media-Einsatz im Unterricht", CD im Merkur-Verlag, Rinteln.

Ethisches Investment – Geld für nachhaltige Entwicklung der Wirtschaftsgesellschaft. (www.ethos-wirtschaft.de)

Dr. Claudia Wiepcke

Lexikonbeiträge

(zusammen mit) Krafft, Dietmar: MARKT-Lexikon. Beilage zur Zeitschrift „Markt“, Goethe-Institut (Hg.), ab 2004, 3 x jährlich je 7 Lexikonbeiträge zu wirtschaftswissenschaftlichen Fachbegriffen.

Mitherausgeberschaften

Mitherausgeberin des International Journal of Learning, Vol. 16/ 2009, New York.

Mitherausgeberin der Schriftenreihe des Institutes für Gesellschaftswissenschaften, der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Publikationen

(zusammen mit) MITTELSTÄDT EWALD (2009): A Set of Standard Rules for the Gender-Sensitivity of Integrated E- and Classroom-Learning. In Proceedings of the 7th International Conference on Education and Information Systems, Technologies and Applications (EISTA), Orlando. (Begutachtet)

Employability in the Bologna Process: An Area of Tension between Society, Businesses and Students. In: International Journal of Learning, Vol. 16, New York, S. 435 – 446. (Begutachtet)

(zusammen mit) MITTELSTÄDT, EWALD / LIENING, ANDREAS (2009): Enhancing employability of non-business graduates by economic education as a part of extracurricular studies; in: Proceedings of the 6th International Conference on Management, Athens University, Athen, 07 – 10 July 2008. (Begutachtet)

Geschlechtersensible Finanzielle Allgemeinbildung unter besonderer Berücksichtigung von Bildungsstandards. In: Hauswirtschaft und Wissenschaft 4/09.

Kulturelle Diversität als Handlungsfeld ökonomischer Bildung. Personen mit Migrationshintergrund und die Ökonomik ihrer Diskriminierung; in: SEEBER, GÜNTHER (Hg.): Handlungsfelder der Wirtschaftsdidaktik, Schwalbach/Ts., S. 217 – 226.

Theorien berufsspezifischer Geschlechterdifferenzen. In: Unterricht Wirtschaft 38/ 2009, S. 61 – 62

(zusammen mit) MITTELSTÄDT, EWALD (im Review 2009): Fostering cooperative and competitive competencies of non-business graduates by economic education. In: US-China Education Review.

(im Review 2009): Geschlechterspezifische Berufswahl – Implikationen für die Berufsorientierung als Teil der ökonomischen Bildung. In: Journal of Social Science Education (www.jsse.org), Vol. 4/2009.

Sonstiges

Dr. Claudia Wiepcke

21. November: Auszeichnung mit dem Maria Gräfin von Linden-Preis vom Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW). Mit dem Preis, der mit €1.000,- dotiert war, wurden die Forschungsergebnisse in Bezug auf die Entwicklung einer geschlechtersensiblen Wirtschaftsdidaktik sowie die didaktischen Fähigkeiten ausgezeichnet.

Gutachtertätigkeiten: Seit 04/ 2007 Gutachterin des International Journal of Learning, New York; 2009 Gutachterin der 7th International Conference on Education and Information Systems, Technologies and Applications (EISTA) in Orlando, Florida/USA

Projekte:

1. Gender-sensitive Financial Literacy – Untersuchung des Anlageverhaltens von Mädchen und Jungen beim Planspiel Börse; Kooperationspartner: Sparkasse Herford
2. Durchblick! Weitblick! Überblick (D!Ü!W!) – Entwicklung von Präventionsveranstaltungen zur Finanziellen Allgemeinbildung in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatung Ostalb. Kooperationspartner: Schuldnerberatung Ostalb-Kreis, Kreissparkasse Ostalb
3. Computerunterstützte Weiterbildungsmaßnahme „E-Office Management“ zur Wiedereingliederung in den Beruf; Kooperationspartner: Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Bildung e.V. Münster, regionale Bildungsträger, regionale Arbeitsagenturen; Finanzierung durch die Arbeitsagenturen
4. Internetgestützte Weiterbildungsmaßnahme „RETURN“ zur Wiedereingliederung nach der Elternzeit für Sparkassen; Kooperationspartner und Finanzierung: Deutsche Sparkassenakademie

Abt. Politikwissenschaft

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2009 waren für das Fach Politikwissenschaft/Gemeinschaftskunde tätig:

- Hauptamtlich: Prof. Dr. Bernd Henning (bis zum Ende des SS 2009, dann Ruhestand), Dr. Stefan Rappenglück (als Professurvertreter, seit 01.10.2009); Fachschulrat Thomas Stegmaier

Vorträge / Seminare

außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen

Dr. Stefan Rappenglück

Das politische System Deutschlands und die Europäische Einigung (Hochschule für angewandte Wissenschaften München):

Seminar : Didaktik politischer Jugend- und Erwachsenenbildung (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Tagungen

Dr. Stefan Rappenglück

- 08. – 10. Oktober: München, Die Zukunft des G-8, München
- 23. – 25. Oktober: Akademie für politische Bildung Tutzing, 40 plus 20 gleich 60 – Erfahrungen und Perspektiven nach 60 Jahren Bundesrepublik
- 06. – 07. November: Linz, 4. Internationale Netzwerktagung der SAGSAGA
- 24. November: München (Bayerischer Landtag), 10 Jahre Bologna-Prozess
- 30. November: München, 10 Jahre Europaforum
- 04. – 05. Dezember: Stuttgart, Europa-Kongress der Europa-Union, Bundesverband
- 10. Dezember: Berlin, 50 Jahre politische Jugend- und Erwachsenenbildung
- 13. Dezember: Karlsruhe, Europa-Netzwerktreffen des Staatsministeriums Baden-Württemberg

Kleinere Arbeitstagungen und auswärtige Besprechungen zur Projektplanung

Dr. Stefan Rappenglück

- 5. Dezember: Besprechung mit Europa-Abgeordneten aus Baden-Württemberg
- 9. Dezember: Projektbesprechung mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- 10. Dezember: Projektbesprechung mit dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten Berlin

Veröffentlichungen

Dr. Stefan Rappenglück

- Europas Klima wandeln. Planspiel zur europäischen Klimapolitik. München (i. E.)
- Internet-Dossier für die Bundeszentrale für politische Bildung: Planspiele in der schulischen und außerschulischen Bildung, Bonn (i. E.)
- Europas Entgrenzung vermitteln, In: Lange, Dirk (Hrsg.): Entgrenzungen. Gesellschaftlicher Wandel und Politische Bildung. VS-Verlag (i. E.)
- In Vorbereitung: Mitherausgeberschaft: Handbuch Planspiel

Gastvorträge auswärtiger Referenten bei der Abt. Politikwissenschaft/Gemeinschaftskunde in Gmünd

In Vorbereitung: 13.01.2010: Jochen Kubosch, Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlamentes München: Die Europäische Union im neuen Jahr: Neue Kommission und neue Herausforderungen

Sonstiges

Dr. Stefan Rappenglück

Jury- und Gutachertätigkeit für den deutschen Planspielpreis 2010 und dem Europäischen Planspielforum in Karlsruhe, Duale Hochschule Baden-Württemberg

Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Mitglied im Vorstand der Deutschen Vereinigung für politische Bildung, Landesverband Bayern

Mitglied im Vorstand der Europa-Union, München

Projekte:

Evaluation von Planspielen für Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg

Vorbereitung einer Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und der Stadt Schwäbisch Gmünd, ggf. unter Schirmherrschaft des Vizepräsidenten des Europäischen Parlamentes

Preisverleihung des Deutschen Planspielpreises

Entwicklung einer Planspiel-Datenbank für den Unterricht

Zusammenarbeit zwischen schulischer und außerschulischer Bildung

Thomas Stegmaier

25. – 26.5.09 Europa-Planspiel in Zusammenarbeit mit PD Dr. Helmar Schöne und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in Bad Urach

15.7.09 Erkundung des Berufsausbildungswerkes (BAW) in Schwäbisch Gmünd

Erkundung Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd